

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG (HAND- UND MOTORBETRIEB)

EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ZIPTEXLEBEN

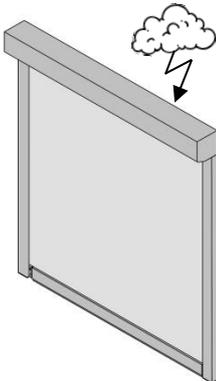
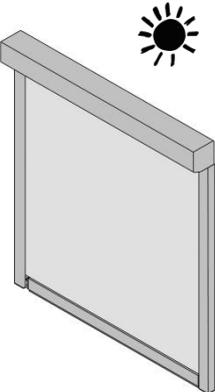
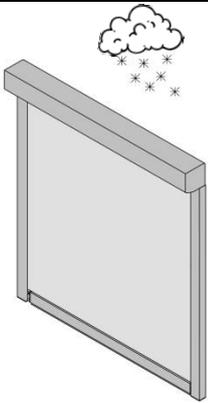
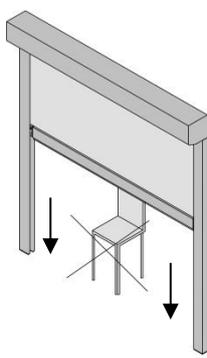
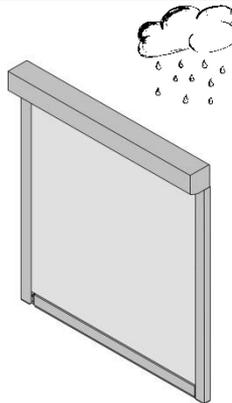
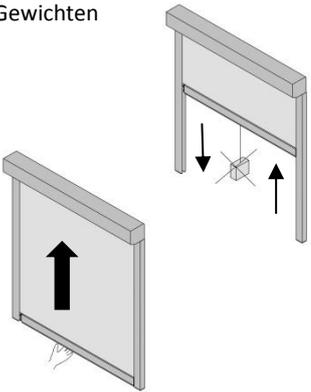
Wichtige Hinweise

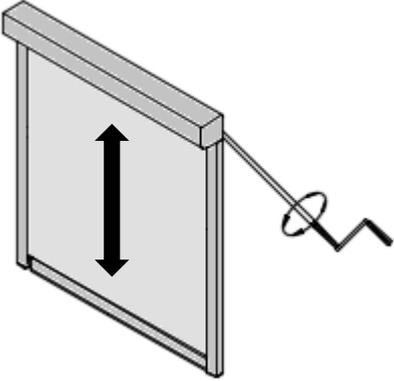


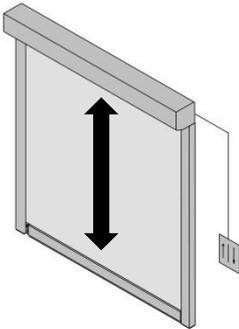
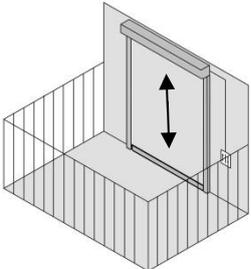
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch.

Allgemeine Sicherheitshinweise	
<p>ZIPTEX bei Sturm</p> <p>Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p> <p>HINWEIS: Geschlossenes ZIPTEX kann bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.</p> <p> ACHTUNG! Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p> 	<p>ZIPTEX bei Hitze</p> <p>HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen, den ZIPTEX Behang nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> 
<p>ZIPTEX bei Kälte</p> <p>Bei Frost kann der Behang anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Behang auf ein Öffnen oder Schließen.</p> <p>HINWEIS: Nachdem der Behang abgetaut bzw. getrocknet ist kann der Behang wieder bedient werden. (siehe auch ZIPTEX bei Nässe)</p> 	<p>Verfahrbereich ZIPTEX</p> <p>Das Abfahren des ZIPTEX Behanges darf nicht behindert werden.</p> <p>HINWEIS: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Behanges versperren.</p> 
<p>ZIPTEX bei Nässe</p> <p>Der nasse Behang muss im abgerollten Zustand vollständig abtrocknen und darf nicht im nassen Zustand mehrere Tage im Kasten aufgerollt sein.</p> <p>(Dies gilt auch im Winter bei der Bildung von Reif oder Kondenswasser.)</p> <p>HINWEIS: Gefahr von Schimmel oder Stockflecken am Behang.</p> 	<p>Nicht bestimmungsgemäße Bedienung</p> <p>ZIPTEX nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p> <p>Schieben Sie den Behang nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p> 

Kurbel (Handkurbel)	
Rollladen öffnen/schließen	
<p>Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. ZIPTEX soll nicht gewaltsam oben anschlagen.</p> <p>Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald der Behang komplett geschlossen ist, nicht mehr weiter drehen.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.</p> <p> ACHTUNG</p> <p>Kurbel bei vollständig geöffnetem ZIPTEX nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem ZIPTEX nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald der Behang komplett geschlossen ist.</p>	

Bedienung mit Elektromotor	
Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken	ZIPTEX vor Balkon- und Terrassentüren
<p>Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des ZIPTEX Behanges spielen. Funkhandsender von Kindern fernhalten.</p> 	<p>Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein ZIPTEX Behang montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.</p> <p>HINWEIS: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren</p> 
Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter	Betätigung mit Rastschalter
<p>Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (Links/Rechts) bewegt sich der ZIPTEX in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS: Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der ZIPTEX Behang.</p>	<p>Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (Links/Rechts) bewegt sich der Behang in die gewählte Richtung.</p> <p>HINWEIS: Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schaltermontage) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Behang.</p>
Vorgehen im Winter	
<p>HINWEIS: Wenn ein Anfrieren droht, muss die Automatik bei den automatischen Steuerungen abgeschaltet werden. (Ausnahme: elektronische Antriebe mit Anfrischutz)</p>	

 **Achtung:** Element nur im Bereich des Blickfeldes bedienen.

Wartung und Pflege	
Pflege	Wartung
<p>HINWEIS: Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Grundsätzlich kann der Behang mit Staubsauger oder einer weichen Bürste entstaubt werden. Stärker verschmutzte Oberflächen mit Wasser oder geeignetem Reinigungsmittel säubern und nicht zu stark scheuern. Weder Lösungs- noch Scheuermittel verwenden, um die Beschichtung des Gewebes nicht zu beschädigen.</p> <p>Die beiliegenden Vorgaben der Behanghersteller sind vorrangig zu beachten!</p>	<p>Untersuchen Sie den Behang und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.</p> <p>Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Nur Originalersatzteile verwenden.</p> <p>Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.</p>

Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13561

Gültig für die Baureihe ZipTex.2

Parameter: Führungsschienen System ALUKON. Abzugsmaße und Nuttiefe der FS gem. Angaben ALUKON (die Anforderung gem. Technischer Richtlinie Blatt 2 Rolladen – Rollpanzer des Bundesverband Rolladen + Sonnenschutz e. V. werden eingehalten). Schlussleiste passend zu den ZipTex-Systemen.

Windgrenzwerttabelle – empfohlene max. Windwerte Zip Tex				
Voraussetzung: Befestigung mit empfohlener Schraubenzahl, geeignetem Befestigungsmaterial und belastbarem Untergrund (statisch und dynamisch).				
Werte gelten für komplett heruntergefahrenen Behang. Querkräfte von 1,0 kN/lfm Führungsschiene sind zu berücksichtigen.				
Elementbreite (cm)	A Einbau mit Abstand Tuch zur Glasscheibe < 100 mm, seitlich geschlossene Anbindung		B* Einbau mit Abstand Tuch zur Glasscheibe > 100 ... 300 mm und/oder seitlicher	C* Einbau mit Abstand Tuch zur Glasscheibe > 300 ... 500 mm (darüber hinaus kann die Tabelle nur als grobe Orientierung dienen).
	bis	(m/s)	Windklasse DIN EN 13561 DIN EN 13659	(m/s)
400	28,5 – 32,6 (11 bft)	3 6	13,9 – 17,1 (7 bft)	8,0 – 10,7 (5 bft)
600	17,2 – 20,7 (8 bft)	2 4	10,8 – 13,8 (6 bft)	5,5 – 7,9 (4 bft)

*für diesen Einbau ist die Prüfnorm DIN EN 1932 nicht anwendbar, Belastung erfolgt überwiegend dynamisch, Windklasse 0

INFO

Bauartbedingt halten Fenster-Markisen mit ZIP Führung im tiefgefahrenen Zustand deutlich höheren Windgeschwindigkeiten stand als während der Fahrtbewegung in AB-Richtung.

In dem gelieferten Produkt kommt ein neuer Motor mit reagibler Hinderniserkennung zum Einsatz. Der Motor ist in der Lage, bei der Fahrtbewegung in AB-Richtung zu hohe Windlast zu erkennen und den Behang rechtzeitig zu stoppen, bevor eine Beschädigung entsteht.

ALUKON



Leistungs-Erklärung

Außenliegender Sonnenschutz - Zip Tex.2

Verwendungszweck nach EN 13561:2015-08

Alukon KG, Münchberger Straße 31, D-95176 Konradsreuth

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG ist durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13561:2015-08	Beiliegende Tabelle legt die Windklasse eindeutig fest.

Herbert Thurik, Leiter Qualitätsmanagement

Konradsreuth, Dezember 2015

EG-Konformitätserklärung (gilt nur bei Motorbetrieb)

ALUKON

Das Produkt:

ZipTex.2



Verwendungszweck: Sonnenschutz als äußerer Abschluss

entspricht **bei Motorantrieb** den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

EN 13561 Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller: Alukon KG, Münchberger Straße 31, D-95176 Konradsreuth

Herbert Thurik, Leiter Qualitätsmanagement

Konradsreuth, Dezember 2015